Erzeugung fortlaufender Auftragsnummern

Bei der automatischen Vergabe von Auftragsnummern wird immer die maximale vorhandene Auftragsnummer bestimmt und anschließend um 1 erhöht.

Wird ein Auftrag mit einer Auftragsnummer kleiner als die größte Auftragsnummer gelöscht, so entsteht eine Lücke. Die nachfolgenden Auftragsnummern werden nicht automatisch verringert, um die Lücke zu füllen, was ein möglicher Lösungsansatz wäre, indem diese Aufgabe regelmäßig durchgeführt wird. Zu beachten wäre allerdings, das auch ggf. der Cache aktualisiert werden müsste und referenzierte Datensätze, was in diesem Modell noch nicht der Fall ist, da die Klasse Auftrag unabhängig von allen anderen Klassen ist, ebenfalls. Auch die entsprechenden Container-Klassen wären zu informieren. Um dies zu vermeiden, könnte beispielsweise monatlich eine Anpassung der Auftragsnummern erfolgen und die gesamte Anwendung müsste danach neu gestartet werden, um die Konsistenz der angezeigten Daten gewährleisten zu können.

Ein anderer Lösungsansatz wäre, beim Erzeugen eines neuen Datensatzes, anstatt die größte Artikelnummer zu bestimmen, über alle vorhandenen Datensätze zu iterieren und die erste gefundene nicht verwendete Auftragsnummer als neue Auftragsnummer zu verwenden.